



Sek Teufen gewinnt Preis

Architektur Die Sekundarschule Landhaus in Teufen wurde im Rahmen des alle drei Jahre verliehenen Prix Lignum 2024 für ihre herausragende Holzarchitektur ausgezeichnet. Die Jury lobte besonders die harmonische Einpassung ins Dorfbild durch die zurückgestaffelten Stirnfassaden und schlanken Giebel, wie es in der Mitteilung heisst. Elemente wie das Schrägdach, diagonale Holzgitter und Fassadenbretter aus lokalem Holz betonen die regionale Bau-tradition. Eine Ochsenblutlasur unterstreiche die regionale Bau-tradition. Auch im Inneren überzeuge das Gebäude durch klare Strukturen und flexible Nutzungsmöglichkeiten.

In der Preis-Region Ost (AI, AR, FL, GL, GR, SG, TG) wurden insgesamt acht von 120 eingereichten Projekten ausgezeichnet. In St. Gallen erhielten die Siedlung Waldacker, der Medisuisse-Hauptsitz und die Tagesbetreuung Hebel eine Auszeichnung in der Kategorie Holzbauten. In der Kategorie Schreinerarbeiten schaffte es ein Möbelstück aus Heerbrugg aufs Podest.

Am Freitagabend wurden die prämierten Projekte in Märstetten geehrt. Jakob Stark, Ständerat des Kantons Thurgau und Präsident von Lignum, Holz-wirtschaft Schweiz, sprach ein Grusswort. *(pd/miz)*